

Einbauanleitung

Typ 124, modifiziert (Facelift)

Wichtig: Magnet nicht über + 80 Grad erhitzen. (z.B. Trockenkabine, Lackierer, in diesem Fall Magnethalter incl. Stern vorher ausbauen)

Motorhaube öffnen, Decken über Motor und Frontscheibe legen, und den abgebrochenen Stern oder vorhandenen Stern mit einer Zange von unten an der Federspange eine viertel Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn zurückdrehen. Stern dabei von oben festhalten, damit dieser nicht über die Motorhaube rutscht, dann vorsichtig nach oben herausnehmen.

Der „Abnehmbare“ wird so wie Sie ihn aus der Verpackung nehmen montiert. **Immer mit eingestecktem Stern.** (Sollten Sie es ohne Stern versuchen, müssen Sie damit rechnen das sich die Federspange, die unter der Motorhaube verdreht wird, so verkantet das diese sich dann weder vor noch zurück drehen lässt.) Stern in die Hand nehmen und die Federspange eine viertel Umdrehung zurückdrehen (Einbaustellung). Der Stern dreht sich dabei mit. Er wird dann in die Einstanzöffnung der Motorhaube gesteckt und **mit einer Hand von oben festgehalten.**

Beim Typ 124 modifiziert (Facelift) muss die Federspange, da die **Öffnung durch ein Versteifungsblech von unten halb verschlossen ist**, mit einem kleinen Schraubendreher an den seitlichen Schenkeln herumgedrückt werden. Um die Federspange in ihre Endstellung zu bringen, damit der Stern auch gerade steht und sich abnehmen lässt, müssen Sie von hinten an den Schenkeln der Federspange ansetzen, und zwar dort wo sich die Motorhaubendämmung befindet. Wenn Sie diese etwas hoch drücken kommen Sie von hinten an die Federspange heran. An den Schenkeln muss die Federspange in ihre Endstellung gedrückt werden, bis der Stern in der richtigen Stellung steht.

Hinweise zum Abnehmen und Einstecken

Stern beim Abnehmen niemals drehen sondern nur senkrecht herausziehen. Nicht in den Stern hineinfassen sonst kann irgendwann der Dreizackstern herausbrechen. Sollbruchstelle zwischen Mittel- und Ringfinger nehmen und herausziehen. Beim Einstecken mit den Fingern und dem Daumen bis zur Sollbruchstelle hinunterfassen, und den Stern bis zum Magnet runterdrücken. Jedes Mal liegt der Sternring dabei in der Hand. Der Stern lässt sich nur einstecken wenn der anfangs schwarz gekennzeichnete Führungsstift am Stern mit der Führungsnute im Unterteil übereinstimmt. .

Garantiebestimmungen

DaimlerChrysler lässt seit geraumer Zeit seine Sterne in der Türkei fertigen,

überprüfen Sie von Zeit zu Zeit ob der Dreizackstern noch fest im Ring sitzt, da die Spitzen dieser Dreizacksterne wesentlich dünner sind, als die damals in Deutschland hergestellten.

Für den Stern selbst können wir daher keine Garantie übernehmen, sondern nur für die von uns zugefügten Bauteile. Da der Stern selbst nicht von uns hergestellt wird.

Falls Sie Fragen haben: +4930/772 17 13

TÜV-Berichtsnummer KT-1188328 / Ort der Prüfung Berlin – Spandau /1988, Prüfer: Dipl. Ing. Liehr